Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 31

Rubrik: Äther-Blüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tip der Woche

Lächeln Sie mehr! Mona Lisa ist dadurch berühmt geworden!

wr

Modischer Wechsel

Immer wieder kommt es etwa vor, dass aus einem alten Quartierrestaurant namens «Maierisli» eine «Bluebird»-Bar oder ähnlich wird. Einen zünftigen Schritt nach vorn hat jetzt das «Rhystübli» in Basel getan. Seit 8. Juli heisst es, nach dem Künstlernamen der stripteasenden italienischen Politikerin Staller, «Club Cicciolina».

fhz

Äther-Blüten

Zu einer Bäuerin, die Schwierigkeiten mit dem biologischen Landbau hat, sagte Robert Stalder: «Wänns Vorschrifte git gäge das, was ihr da mached, dä sit nid ihr lätz, dä si d Vorschrifte lätz!»

Ohohr

Yuppie-Tragödien

(2. Teil)

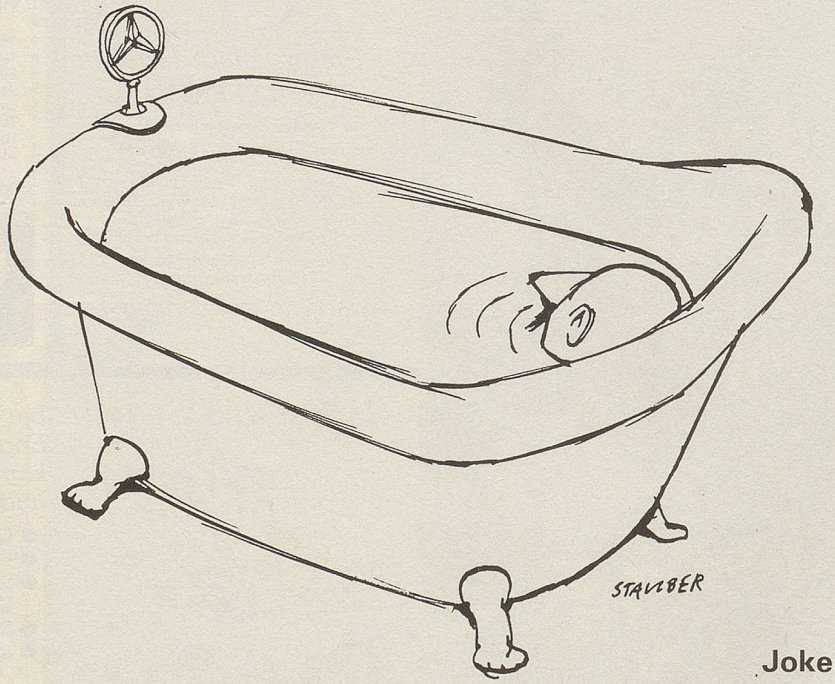
Man setzte ihn in den Stuhl. Mit gequältem Blick streifte er seine drei goldenen Ringe von der rechten Hand. Er ahnte, was nun kommen würde – nein, er wusste: Gleich würden sie mit diesen schrecklichen Kneifwerkzeugen und Feilen seine Finger bearbeiten. Doch er würde schweigen wie ein Grab, er würde kein einziges Wort sagen. Schon ergriffen sie seine Hand. Schweissperlen tropften ihm von der Stirne. Da konnte er sich nicht mehr länger beherrschen, und mutig, wie er nun einmal war, schnauzte er die Leute an: «Können Sie nicht endlich Ihre Klimaanlage einschalten? Und beeilen Sie sich mit der Maniküre – ich habe gleich einen Termin bei meinem Steuerberater!»

Wolfgang Reus

Paradox ist ...

... wenn ein Goldfisch den Silberblick hat.

wr



Das tragische Ende eines Kalauers

Hinter einer Mauer
sass ein junger Kalauer
auf der Lauer
nach einem Witz.
Nach sieben Stunden
traf ihn ein Regenschauer
und darauf
ein Blitz.

wr

Tip

Wenn sich Hühneraugen nicht vermeiden lassen, sollte man sie vor den Ferien wenigstens mit Lidschatten versehen!

am

Joker

Im regelmässigen Wocheninterview der *Schweizer Illustrierten* sind vom Befragten alle Fragen bis auf eine mit Ja oder Nein zu beantworten. Bei einer Frage darf man mit einem «Joker» passen. Jüngst war Erich von Däniken dran, der gemäss seinen Antworten früher schon einmal gelebt hat und für einen Shuttle-Flug zum Mars zu haben wäre. Mit dem Joker passte er auf die Frage: «Glauben Sie alles, was Sie schreiben?»

fhz

Der praktische Ferientip: Ihre Villa schützen Sie während der Urlaubszeit am besten dadurch vor Einbrechern, dass Sie zu Hause bleiben!

wr